

16. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Andreas Statzkowski (CDU)

vom 11. Mai 2007 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. Mai 2007) und **Antwort**

Waffenhandel an einer Wilmersdorfer Schule

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Inwieweit treffen Informationen zu, dass ein ausgiebiger Waffenhandel an einer Wilmersdorfer Schule aufgedeckt wurde, und wie viele Schüler sind nach bisherigen Erkenntnissen darin verwickelt?

2. In welchem Zeitraum wurden wie viele und welche Waffen an der Schule gehandelt, welche Erkenntnisse liegen bezüglich der Nutzung der betreffenden Waffen vor, und inwieweit wird sichergestellt, dass sich der Vorgang an der Schule nicht wiederholt?

Zu 1. und 2.: Es trifft zu, dass im Zusammenhang mit vermuteten Waffenhandel an einer Wilmersdorfer Schule Ermittlungsverfahren bei der Polizei anhängig sind. Aufgrund der noch laufenden Verfahren können keine weiteren Angaben zum Sachverhalt gemacht werden. Unabhängig vom Lauf des Ermittlungsverfahrens wird die Schulverwaltung alle möglichen und nötigen Maßnahmen ergreifen, um in Zusammenarbeit mit den Eltern, dem Jugendamt und dem schulpsychologischen Dienst Lösungen für die Betroffenen zu finden, die eine Wiederholung verhindern.

Berlin, den 20. Juni 2007

Dr. Ehrhart Körting
Senator für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Juni 2007)